

**Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

**Der Rechenmeister Amor**

**Hamburg, [ca. 1805]**

**urn:nbn:de:bsz:31-55496**

an 2

DER  
RECHENMEISTER AMOR  
EIN  
GEDICHT VON BLUMAUER  
MIT BEGLEITUNG DER  
GUITARRE  
MUSIK VON  
ELLMENREIECH

---

HAMBURG

Bey Johann August Böhme.



Allegretto

STIMME

GUITARRE

Der Tausendkünstler A-mor liess sich bei der jun-gen Do-ri-lis zum Rechenmeister din-gen. Er wust' in ei-ner  
 Stun-de da die gan-ze A-rith-me-ti-ca ihr spielend bei zu brin-gen, ihr spielend bei zu brin-gen. Im Rechen und im Lie-ben  
 sind fünf Spe-zi-es, mein lie-bes Kind, die will ich dich do-ci-ren, Ich kus-se dich ein, zwey, drei mal, du zäh-lest  
 die-se Küsschen all und das heist nu-me-rie-ren und das heist nu-me-rie-ren.



3

Zu meinen Küssen setzest du  
Dann auch die deinigen hinzu,  
So lernest du Addiren:  
Zählst du mir deine Küsschen her,  
Und findest dann um einen mehr  
So kannst du Subtrahiren.

5

Diess Mädchen, merke dir nur an:  
Wo Ein's der Faktor ist, da kann —  
Man nicht multipliciren;  
Doch kam ein Nülchen noch hinzu —  
Auch noch so klein — so würdest du  
Gar bald das Factum spüren.

4

Die vierte Spezies, mein Kind  
Könnt' ich zwar eben so geschwind  
Dir pracktsich expliciren;  
Allein, das Einmaleins ist lang  
Und jungen Mädchen wird oft bang  
Vor dem Multipliciren.

6

Drum lass in dieser Specie  
Nicht früher dich, als in der Eh'  
Durch Hymen instruiren  
Denn auf's Multipliciren kommt —  
Was man sich auch dagegen stemmt —  
Von selbst das Dividiren.

Blunauer





**BLB**

Badische Landesbibliothek  
Karlsruhe